

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 74 (1987)  
**Heft:** 6: Kirche und Schule : ein gespanntes Verhältnis ; Kindheit und Bildung in der Industriegesellschaft

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erwandern Sie das Tal  
der verborgenen Schätze  
**Binntal**

In einer der  
letzten  
naturnahen  
Landschaften  
der Schweiz  
können Sie die  
Natur noch voll  
geniessen

Günstige  
Preise

Familien-  
freundlich



Abwech-  
slungsreiche  
Geologie

Einmalige  
Mineralien

Intakte Fauna  
und Flora

Archäologie

Traditions-  
reich

- **Individuelle Wanderwochen**  
Juni – Oktober ab Fr. 270.—
- **Binner Mineralogiewoche**  
20.9. – 26.9.1987 ab Fr. 650.—
- **Woche Alpenpflanzen**  
14.6. – 20.6.1987 ab Fr. 496.—
- **Woche Alpine Heilkräuter**  
23.8. – 29.8.1987 ab Fr. 526.—

## Hôtel Ofenhorn Binn

3981 Binn VS Telefon 028-71 17 66

Da ist in der Tat so. Ich weiss, dass viele Jugendliche die zehn Gebote nicht kennen, wenn sie die Schule verlassen. Aber ich meine, dass die Bibel die Grundlage für unsere Kultur und für unser Glaubensleben bleibt. Sie ist die massgebliche Urkunde unseres Glaubens und für unser menschliches Verhalten. Die Bibel will uns doch zeigen, wie Menschen miteinander, wie Menschen mit ihrem Gott umgehen sollen. Solange wir uns in der christlichen Verkündigung auf die Bibel berufen, sollte der Bibelunterricht im Religionsunterricht einen wichtigen Platz einnehmen. Ich kenne Eltern, die ihre Kinder aus dem katholischen Religionsunterricht herausgenommen und sie in den protestantischen Unterricht geschickt haben, damit sie wenigstens die Bibel kennenlernen. . . Ich werde den Eindruck nicht los, dass manche Religionslehrer einen grossen Bogen um die Bibel herum machen, weil sie selbst mit der Bibel nicht zurechtkommen.

**Der Religionsunterricht wirft die grundsätzliche Frage auf, inwieweit Kirche und Schule miteinander ein besonders enges Verhältnis haben sollen. Ist es Ihrer Meinung nach notwendig, dass die Schule ein christliches Fundament hat, würde es nicht genügen, ein säkulareres Bild der Schule zu haben, wo das Menschliche allgemein im Mittelpunkt stünde?**

Das hängt wohl zusammen mit der Frage der Trennung oder Nicht-Trennung von Kirche und Staat. In einer Gesellschaft, die sich zur Religionsfreiheit bekennt, muss es im freien Ermessen der Eltern liegen, ob sie ihr Kind in den Religionsunterricht schicken wollen oder nicht. Ob man im Namen des christlichen Staates – was heisst das schon? – alle Schüler verpflichten kann, einen christlichen Religionsunterricht zu besuchen, das möchte ich sehr in Frage stellen. Das Kind kann natürlich erst von einem gewissen Alter an entscheiden. Vorher müssen die Eltern für das Kind, wie in manch anderer Hinsicht, eine Vorentscheidung treffen.

**LASCAUX**

**Zauberhafte Farben**  
Gouache-, Decora-, Studio Acrylfarben

Alois K. Diethelm AG · Lascaux Farbenfabrik  
CH-8306 Brüttsellen · Tel. 01 833 07 86